

## Niederschrift Nr. 15

### über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 21.10.2019 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.15 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **acht** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Klesse,	Hansjörg	Weierle
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

Schmidt,	Liane	(familiäre Gründe)
Spitz,	Armin	(beruflich abwesend)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

*Maier, Bruno* *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *17 Zuhörer*  
*1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 09.10.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 18.10.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und die Presse zur Sitzung.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Landschaftspflegetag 2020**

Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass voraussichtlich am 26.09.2010 in Bernau, möglichst in allen Ortsteilen ein Landschaftspflegetag durchgeführt werden soll. Das Biosphärenfest 2020, für das auch eine Bewerbung eingereicht worden war, ist vom Lenkungsausschuss nach Schönau vergeben worden.

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Schönemann gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter TOP 2 (Neufestlegung der Vergütung für Aushilfsbeschäftigte) und TOP 4 d (Mietkleidung für Bauhofmitarbeiter) gefassten Beschlüsse bekannt.

### **Punkt 3**

#### **Frageviertelstunde für Bürger**

- a) **Georg Wasmer** fragt nach, ob in der Klausurtagung des Gemeinderates, über die im letzten Mitteilungsblatt berichtet worden ist, auch über das Thema „Senioren und Altenbetreuung“ diskutiert worden ist, was vom Vorsitzenden bestätigt wird.
- b) **Robert Baur** fragt nach dem Sinn von Festsetzungen in Bebauungsplänen, wenn der Gemeinderat regelmäßig Ausnahmen zulässt und Befreiungen zustimmt.

### **Punkt 4**

#### **Bauantrag Nico Geist, Waldshut-Tiengen / Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Nebenraum auf Flurst.Nr. 428/9, Dorfstr. 11 b sowie Antrag auf Befreiung von Vorschriften des Bebauungsplanes „Dorf“ bezüglich Nebenanlagen, Dachneigung und Gaubengestaltung**

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen von Vorschriften des Bebauungsplanes einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

### **Punkt 5**

#### **Bauvoranfrage Sabrina und Fridolin Heni / Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flurst.Nr. 2263/Teil**

Nachdem zwischenzeitlich der Standort des geplanten Gebäudes geringfügig nach Nordwest verschoben wurde und ein entsprechender neuer Lageplan eingereicht worden ist, stimmen die Gemeinderäte der Bauvoranfrage einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

### **Punkt 6**

#### **Änderung der Satzung zur Festlegung des Innenbereichs und zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen im Ortsteil Altenrond nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB - Ergänzungssatzung Altenrond- / a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB / b) Vorstellung eines Offenlageentwurfes / c) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes / d) Beschlussfassung über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Hauptamtsleiter Bruno Maier erläutert dem Gremium, dass ein Bauvorhaben der Familie Heni nur dann genehmigt werden kann, wenn das bisher dem Außenbereich zugerechnete Baugrundstück (Flurst.Nr. 2263/Teil) in den bebaubaren Bereich des Ortsteils Altenrond einbezogen wird. Dazu muss die Ergänzungssatzung „Altenrond“ aus dem Jahr 2006 im Bereich des Grundstücks Flurst.Nr. 2263 geringfügig angepasst werden.

##### **a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB**

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, die „Ergänzungssatzung Altenrond“ aus dem Jahr 2006 zu ändern (Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB).

##### **b) Vorstellung eines Offenlageentwurfes**

Die Verwaltung hat einen Änderungsentwurf als Offenlageentwurf erarbeitet, der dem Gremium von Hauptamtsleiter Bruno Maier vorgestellt und detailliert erläutert wird.

##### **c) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes**

Die Gemeinderäte billigen den Offenlageentwurf einstimmig.

##### **d) Beschlussfassung über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Die Offenlage des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird einstimmig beschlossen.

### **Punkt 7**

#### **Abschluss von Leasingverträgen zur Neuanschaffung von zwei Bauhoffahrzeugen / Sachstand, Beratung und Beschlussfassung**

Für die im Haushalt 2019 vorgesehene Neuanschaffung von zwei Bauhoffahrzeugen sind verschiedene Leasingangebote eingeholt worden. Vorgeschlagen wird die Anschaffung von zwei VW T 6.1 – Pritschenwagen mit Doppelkabine. Unter Einbeziehung der unterschiedlichen Verkaufserlöse für die beiden vorhandenen VW-Transporter belaufen sich Leasingraten beim günstigsten Anbieter, der Fa. Tröndle aus Grafenhausen, auf brutto rund 308 € bzw. 340 €/Monat bei einer Laufzeit von 48 Monaten.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig die Anschaffung der beiden von der Firma Tröndle angebotenen Leasingfahrzeuge.

### **Punkt 8**

#### **Freier Kindergarten „Lichtpünktchen“ in Todtmoos / Kostenbeteiligung der Gemeinde am Betriebskostendefizit / Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat die Verwaltung eine Sitzungsvorlage erstellt, die den Gemeinderäten im Vorfeld der Sitzung zugegangen ist. Darin ist der Sachverhalt beschrieben. Die Vorlage ist diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, dass sich die Gemeinde Bernau einmalig am ungedeckten Betriebskostendefizit des Jahres 2019 in Höhe von rund 17.000 beteiligt. Der mit der Gemeinde Todtmoos vereinbarte Schlüssel (Anzahl der Kinder aus den jeweiligen Gemeinden) wird der Abrechnung zugrundegelegt.

### **Punkt 9**

#### **Breitbandverkabelung / Hausanschlussleitungen / hier: Beschaffung von Hausübergabepunkten (APL) / Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung**

Die Firma Stark Energies hat den Gemeinden der IKZ Dachsberg zwischenzeitlich die Lieferung der Hausübergabekasten (APL) angeboten. Je nach Anzahl der Wohnungen im Haus belaufen sich die Kosten auf brutto 71,64 € (bis 2 Wohneinheiten - WE) bzw. 79,14 € (bis 6 Wohneinheiten - WE). Benötigt werden in Bernau 250 APL für 2 WE und 360 APL für 6 WE. Die Anschaffungskosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 46.600 € brutto. Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, die Hausanschlusskasten (APL) über die Firma Stark Energies zu beschaffen und einen entsprechenden Nachtragsauftrag zum Hauptauftrag zu erteilen.

### **Punkt 10**

#### **Breitbandverkabelung / Hausübergabepunkte (APL) / Auftrag für die Montage / Sachstand, Beratung und Beschlussfassung**

Die Firma Stark Energies hat den Gemeinden der IKZ Dachsberg für die Montage der Hausübergabepunkte (APL) und das Spleißen der Fasern im APL für zwei Wohneinheiten im Gebäude einen Preis von 250 € (netto) angeboten, jede weitere WE kostet 15 €. Ein regional tätiger Elektrofachbetrieb bietet die Montage und das Spleißen bis zu zwei WE für 211 € (netto) an.

Nachdem die Firma Stark in allen IKZ-Gemeinden die Breitbandrohre verlegt und die Fasern einbläst, sollte nach Auffassung der Verwaltung auch die Verbindung zwischen dem Hausanschlusskasten und dem übrigen Breitbandnetz durch diesen Auftragnehmer hergestellt werden, weil nur so die Qualitätssicherung in einer Hand liegt und die Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Netzes bis zum APL in den einzelnen Gebäuden klar geregelt ist.

Die hochgerechneten Kosten belaufen sich für die Montage und Spleißung aller Anschlüsse in Bernau auf rund 178.000 € (brutto).

Die Gemeinderäte beschließen nach Abwägung aller Gesichtspunkte (Qualitätssicherung und Gewährleistung) einstimmig, den Auftrag für die Montage der APL und die Spleißarbeiten in den APL als Nachtragsauftrag zum Hauptauftrag an die Firma Stark Energies aus Ludwigsburg zu vergeben.

### **Punkt 11**

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

##### **a) Reparatur Getriebe Skilift Köpfler II**

Für die notwendige Reparatur des Getriebes am Skilift Köpfler II erteilen die Gemeinderäte im Wege eines Umlaufbeschlusses während der Sitzung schriftlich einen entsprechenden Auftrag.

##### **b) Verkaufssonntag am 01.12.2019**

Auf Antrag der Bernauer Gewerbebetriebe, die sich an der Weihnachtstour 2019 beteiligen, zeigen sich die Gemeinderäte damit einverstanden, für den 1. Adventssonntag am 01.12.2019 einen Verkaufssonntag anzuordnen

c) **Gemeinderat Matthias Schweizer** verweist auf den in der Homepage der Gemeinde zum Download hinterlegten Flyer „Baukultur“ als Planungshilfe für Architekten und Bauherren.

d) **Gemeinderat Dr. Friedhelm Bork** bietet der Gemeinde eine im Bereich seines Anwesens stehende Fichte als Weihnachtsbaum für den Rathausplatz an.

e) Auf Anfrage von **Gemeinderat Markus Baur** bestätigt Bauhofleiter Axel Schmidt, dass die Kreisstraße im Ortsteil Schwendele nach der Verlegung von Breitbandrohren noch im Laufe der Woche wieder mit einer Schwarzdecke versehen werden soll.

Außerdem regt Markus Baur an, im Bereich der Zufahrt zum Skilift Hofeck ein Hinweisschild zum Parkplatz in Richtung Gasthaus Hofeck zu versetzen.

**Punkt 11 (Fortsetzung)**

f) **Gemeinderat Daniel Goos** bedankt sich im Namen des „Club der Köche“ für die Unterstützung der Gemeinde und der Tourist-Info bei der Durchführung des Köcheballs am vergangenen Wochenende.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: